

Roisdorf – sein Mineralbrunnen begründete den Erfolg



Zwischen Bornheim und Alfter zu Füßen und am Hang des fruchtbaren Vorgebirges gelegen, wurde Roisdorf im Jahre 1113 erstmals urkundlich erwähnt. Dabei bestand der Ort vielleicht schon in römischer Zeit, als man dankend für die Heilkraft des hiesigen Mineral-

wassers Münzen in den Brunnenschacht warf. Lange gehörte Roisdorf zur Herrlichkeit Alfter, deren Grafen ab dem 18. Jahrhundert den Sauerbrunnen weltweit vermarkteten und damit die Grundlage für eine rasante **wirtschaftliche Entwicklung** schufen, die Roisdorf indes nicht zu einem Kurort, sondern zum Standort für Industrie und Gewerbe werden ließ – ohne dass es seine weitgehend landwirtschaftliche Prägung verlor.

Heute ist Roisdorf als südlichster Teil der Stadt Bornheim, geschätzter Wohnort von ca. 6.000 Menschen, dies dank günstiger Verkehrsanbindungen, reichhaltiger Möglichkeiten für Arbeit, Einkauf und Naherholung. Auch das Bornheimer **Rathaus** befindet sich hier.



Ortsvorsteherin Gabriele Kretschmer vor der kath. St.-Sebastianus-Kirche



Luftbild von Roisdorf

Der Kern der **dörflichen Struktur** blieb dabei intakt, vor allem aufgrund des Einsatzes in Kirche, Vereinen und Gruppen wirkender Bürger, alteingesessener wie neu zugezogener, die als Dorfgemeinschaft oft und gerne zu Festen und Feiern zusammenkommen.



Robinie, Kreuz und kleinbäuerliche Fachwerkhäuser prägen die Kreuzung Oberdorfer Weg, Donnerstein und Buschgasse

Stolz sind die Roisdorfer auf die Zeugnisse der Vergangenheit, wie den weiterhin sprudelnden Mineralbrunnen samt neugestaltetem Park und die schmucken Herrensitze Wolfsburg und Haus Wittgenstein, aber auch auf kleinbäuerliche Fachwerkhäuser, welche den oft unsensiblen Umgang mit **historischer Bausubstanz** der Nachkriegszeit überlebt haben. Ebenso kann sich die umgebende Natur sehen lassen, so die zum Spaziergang einladende, nach erfolgreicher Abwehr zerstörerischer Ausbeutung engagiert gepflegte **Obstblütenlandschaft** auf den Höhen über dem Ort. Von dort aus bietet sich ein großartiger Ausblick auf die Kölner Bucht vom Dom bis zum Siebengebirge

Mehr über Roisdorf unter www.heimatfreunde-roisdorf.de

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Gabriele Kretschmer – Ortsvorsteherin

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Roisdorfer Ortswappen – Wappen der mittelalterlichen Roisdorfer Ritter: Heimatfreunde Roisdorf

Ortsvorsteherin vor der St.-Sebastianus-Kirche: Wilfried Schwarz

Luftbild von Roisdorf: Elmar Reiffert

Robinie, Kreuz und kleinbäuerliche Fachwerkhäuser am Oberdorfer Weg: Heimatfreunde Roisdorf